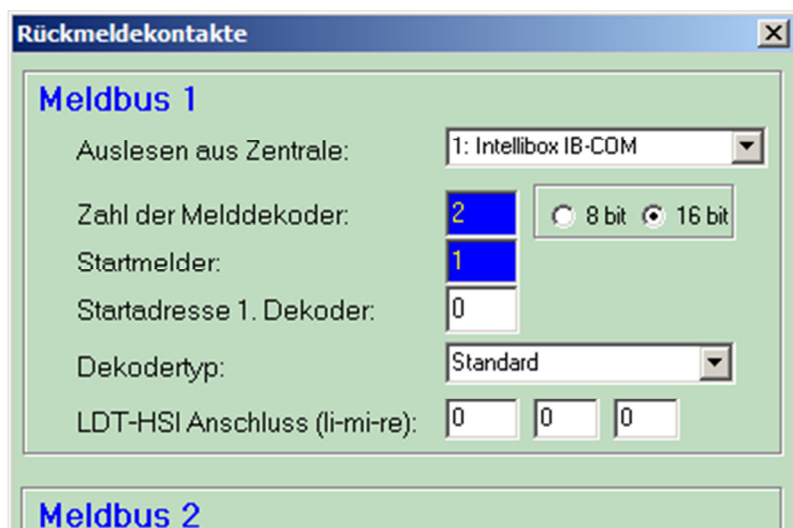


Rückmelder an der Uhlenbrock IB-COM

Rückmelder an einer IB-COM werden immer wie S88 Module ausgelesen. Sie können beliebig Rückmelder die an den S88-Anschluss und die an das Loconet angeschlossen sind mischen. Die Rückmelder an den S88 Anschluss haben die niedrige Kontaktnummer, die Loconet Module müssen so programmiert werden, dass die Kontaktnummer höher sind als die Kontaktnummer der S88.

z.B. wenn sie einen S88 mit 16 Eingänge angeschlossen haben, und einen Rückmelder 63320 am Loconet, dann muss der 63320 so programmiert werden, dass der erste Eingang die Adresse 17 hat (LNCV 1 = 17).

In ModellStellwerk wird die Zahl der Rückmelder angegeben (hier: 2), die Startadresse wird auf 0 festgelegt. weitere Angaben sind nicht erforderlich.



Der Kontaktnummer wird wie folgt aus der LN-adresse berechnet:

$\text{Kontakt} = 8 * (\text{Loconetadresse} / 8 - \text{Startadresse 1. Dekoder}) + \text{Loconetadresse} \% 8;$

z.B. Loconetadresse 17 = $8 * (17/8 - 0) + 17 \% 8 = 16+1 = 17$

Die Loconetadresse wird in der Dekoder eingestellt wie unter „Einfache Programmierung“ in der Handleitung des 63320 beschrieben ist.